

UNTERRICHTSSTÖRUNGEN

HERAUSGEBER Carmen Bietz | Thomas Klaffke | Gert Lohmann | Annette Textor | Rolf Werning

Editorial	1	Barbara Koch Anne Köker	
Inhalt	2	Weniger Unterrichtsstörungen durch Kooperatives Lernen?	40
		Gelingensbedingungen für den differenzierten Unterricht in Gruppen	
Komische Frage	4	Interview	
		„Da kann man eigentlich nicht viel stören“	43
		Unterrichtsstörungen im offenen, dezentral organisierten Unterricht	
1 Denkbar?		Lehrersein	46
		Jörg Dammann	
Annette Textor	7	„Kennst Du einen Autisten, ... kennst Du einen Autisten.“	48
Unterrichtsstörungen		Praktische Hinweise für den Umgang mit Autismus in der Schule	
Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven			
Günther Opp	11	3 Lernbar?	
Fürsorgliche Gemeinschaften entwickeln			
Über Positive Peerkultur Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten stärken			
Kollegen	14	Interview	
		„Du musst als Lehrer den Mut haben, dich selbst als Teil des Spiels zu sehen“	51
Störungen interdisziplinär	16	Helle Jensen über Selbstwertgefühl, Empathie und Verantwortung	
Ursula Kessels Anke Heyder	18	Gert Lohmann	
Ein geschlechtsspezifisches Problem?		Klassenführungskompetenzen erwerben	54
Unterrichtsstörungen als funktionales Verhalten von Mädchen und Jungen		Didaktische und methodische Überlegungen	
Matthias Martens	21	Energie tanken	58
Unterrichtsstörungen reflektieren?			
Zum Verhältnis von Verantwortungszuschreibung und Verantwortungsübernahme		Gerlinde Lenske Johannes Mayr	
Wünsche	24	Eigene Wege entdecken	60
		Das Linzer Konzept der Klassenführung	
Anneliese Nageler-Schluga	26	Melanie Schuster	
Unterbrechungen: Störfaktor im Unterricht?		Der Sprung ins kalte Wasser	64
Was lernseitige Blicke zeigen		Eine Referendarin schildert ihren Umgang mit Mobbing im Klassenzimmer	
2 Machbar?			
		Benno Hafenegger	
Rolf Werning	31	Nicht wegsehen!	66
Umgehen mit Unterrichtsstörungen		Umgang mit übergriffigen Lehrkräften	
Pädagogische Handlungsmöglichkeiten unter systemischer Perspektive		Zum Nachdenken	68
Sichtweisen	34		
		Jesper Juul	
Christoph Eichhorn	36	Führungskompetenz im Klassenzimmer	70
Vorausschauend handeln		Von der autoritären Lehrerrolle zur professionellen Beziehungskompetenz	
Durch Classroom-Management Unterrichtsstörungen vermeiden			

4 Lösbar?

Ann-Kathrin Arndt | Lena Voß

Multiprofessionelle Unterrichtsteams

Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation

75

Brainstorming

Martin Heinrich | Anika Lübeck

Inklusion stört den Unterricht?

Probleme von und mit IntegrationshelferInnen im inklusiven Unterricht

78

Christian Kerk | Rüdiger Kreth

Tobias – und das X, das sich als U entpuppte

Ein Fallbeispiel sonderpädagogischer Beratung in sieben Reflexionsetappen

83

David Zimmermann

„Wenn sie lachen, das ist wunderbar!“

Trauma, pädagogisches Verstehen und Unterricht

86

Klemens Röthig

„Zu Beginn möchte ich etwas sagen ...“

Den Grundstein für präventive Elternarbeit legen

89

Lehrerrollen

93

Ingo Stechmann

Das Erziehungsdreieck

Die Zusammenarbeit von Schule, Familie und Sozialpädagogik

94

5 Veränderbar?

Thomas Klaffke

Stärken und einbeziehen

Grundlagen für ein konstruktives Klima an Schulen

97

Harry Kullmann

Von Krähen und Riesen

Autonome und gemeinschaftliche Wege zur Reduktion von Unterrichtsstörungen

100

Lückentext

102

Dagmar Grüne-Uhrig | Thomas Klaffke

Klassen komponieren

Störungsprävention durch gekonnte Zusammensetzung der Klassen

104

Friedrich Jahresheft 2015

Interview

Durch Raumarchitektur Störungen vorbeugen

Ein Gespräch mit dem Architekten Kay Marlow

106

Brigitte Güntert

Eine Schule schafft die Wende

108

Interview

Wer Störungen vermeiden will, muss Verantwortung weitergeben

Konfliktlösungsstrategien in Unternehmen

110

Zitate

112

Natalie Fischer | Hans Peter Kuhn

Ganztagschule als Chance für das soziale Klima?

Ein Blick auf die Forschungslage

114

Nicole Freke | Christian Timo Zenke

Unterrichtsstörungen als schulische „Rhythmusstörung“

Die schülerorientierte Rhythmisierung als Störungsprävention

117

Autoren/Herausgeber/Impressum

120

Mein Anti-Störungsheft
von Carmen Bietz

Unterrichtsstörungen sind ein Leidensthema. Was liegt also näher, als (Leidens-)Genossinnen und Genossen zu befragen, um von ihren Erfahrungen und ihrem Umgang mit diesem Thema zu profitieren?! Das lässt sich mit diesem Heft machen. Sie finden darin Fragebögen, die Sie selbst ausfüllen und die Sie zum Ausfüllen an Ihre Kolleginnen und Kollegen, aber auch an andere Personen weitergeben können. Im Rahmen dieses Dialogs entsteht Ihr persönliches Anti-Störungsheft, das sie durch den Alltag begleitet.

Zum Nachbestellen:
4,90 €, ab 10 Stück 3,50 €.
Bestellnr. 1856001